

## Krankenkassen warnen vor Verstaatlichung des Gesundheitswesens

**Die Spitzenverbände der Krankenkassen laufen Sturm gegen den von der Koalition geplanten einheitlichen Dachverband der Kassen. Die sieben Spitzenverbände erklärten am Donnerstag in Berlin in einer gemeinsamen Mitteilung, dies sei ein "Versuch, über kurz oder lang ein staatliches Gesundheitssystem aufzubauen".**

Zwar hätten die Kassen in dem Dachverband formal ein Mitspracherecht. Faktisch deute aber alles darauf hin, dass ein dreiköpfiger Vorstand "an der kurzen Leine des Gesundheitsministeriums entscheide, welche Leistungen der Ärzte und Krankenhäuser wie bezahlt werden". Die Kassen hätten damit auf rund 70 Prozent der ihnen zugewiesenen Mittel keinen Einfluss mehr. Eine Zerschlagung der heutigen Strukturen brächte zudem keinerlei Effizienzgewinn, sondern komme vielmehr den Versicherten und Arbeitgebern "teuer zu stehen", warnen die sieben Verbände.

---

Rubrik: Berufspolitik

28.09.2006 13:05 / js

### Staatsmedizin mittels e-Card und Morbi-RSA

Jetzt werden die Szenarien transparent, nach denen die e-Card und der Morbi-SRA von der Gesundheitsbürokratie akribisch geplant, vorgesehen und trotz der vielen geäußerten Bedenken ohne mit der Wimper zu zucken durchgepeitscht wurden: denn ohne e-Card und Morbi-RSA kann das Folgende nicht durchgeführt werden:

#### *Verstaatlichung des Gesundheitswesens,*

*Zwar hätten die Kassen in dem Dachverband formal ein Mitspracherecht. Faktisch deute aber alles darauf hin, dass ein dreiköpfiger Vorstand "an der kurzen Leine des Gesundheitsministeriums entscheide, welche Leistungen der Ärzte und Krankenhäuser wie bezahlt werden". Die Kassen hätten damit auf rund 70 Prozent der ihnen zugewiesenen Mittel keinen Einfluss mehr.*

Die bankrotten Gesundheitsbürokraten haben offenbar nur den zynischen Ausweg gefunden über die e-Card und den Morbi RSA die knappen Geldmittel auf "genehme" Ärzte und Patienten zu verteilen. Heisst, dass man als Patient mit einem schlechten Morbi-RSA Stempel auf der Stirn - bedingt durch Alter, multimorbide chronische Erkrankungen und Erwerbslosigkeit d.h. keine Einzahlungen ins Sozialsystem - keine Chance mehr hat "teuere

Behandlungen" oder "teure Medikamente" vom Computer zugeteilt zu bekommen.  
Eines der entsetzlichsten Worte das ich derzeit immer wieder andiskutiere ist die "**digitale Euthanasie**" in Richtung "sozialverträgliches Frühableben".

Die Maske vor e-Card und Morbi-RSA wird angehoben und lichtdurchlässig!

Ist das die Zukunft unseres Gesundheitswesens, unseres Staates, unserer Kinder?

Christian Nehammer

<http://www.eu-doctor.info>

Beitrag von: Dr. Christian Nehammer, Datum: 28.09.06 16:18

---

© änd Ärztenachrichtendienst Verlagsgesellschaft mbH